

Dormagen: Nachrichten aus Politik und Gesellschaft

Europabrot schmeckte beim Frühlingsfest

04.05.19, 16:02 Uhr / Dormago

Dormagen. Mal ließ sich heute die Sonne blicken, dann wieder fing es an zu hageln. Ein wenig litt das Europafest vor dem Historischen Rathaus unter den Wetterbedingungen. Unter dem Motto „Dormagen. Ein starkes Stück Europa“ nutzten Organisationen und Parteien gleichwohl die Möglichkeit, für die Teilnahme an der Wahl zum Europäischen Parlament zu werben. Dabei gab es auch originelle Ideen, etwa das Europabrot der Zonser Kultur- und Heimatfreunde mit europäischen Zutaten. Die Freunde von St. André sind gerade durch ihre langjährige Verbindung zu Frankreich vom europäischen Gedanken überzeugt und machten das an ihrem Stand deutlich

Beifall gab es für den „Flash-Mob“ des Jugendsinfonieorchesters unter Leitung von Dan Zemlicka mit Beethovens „Ode an die Freude“. Die offizielle Europahymne hatte vom Dormagener Dr. Dietrich Kegler einen speziellen Text eigens für den Europatag erhalten. Die Sambatruppe der städtischen Musikschule zog mit brasilianischen Rhythmen durch die Fußgängerzone - allerdings nicht auf dem blauen Teppich. Der lag zwar schon in der Rathausgalerie aus, aber noch nicht im Bereich der Fußgängerzone. Aufgrund der Regenankündigungen für die Nacht hatte SDW-Marketingchef Thomas Schmitt die Verlegung des Teppichs auf Samstag Nachmittag verschoben.



„Flash-Mob“ des Jugendsinfonieorchesters / Fotoquelle: Dormago / SWD



Unter anderem Europabrot gab es bei den Kultur- und Heimatfreunden Zons



Die Freunde von St. André waren mit einem Stand vertreten